



DIE WAHRE BEDEUTUNG DER VORHERBESTIMMUNG

DER
SCHLÜSSEL
DAVIDS

GETTY IMAGES

Die wahre Bedeutung der Vorherbestimmung

Die biblische Lehre von der Vorherbestimmung verwirrt praktisch jeden. Sind die Entscheidungen und Handlungen des Menschen schon vor seiner Geburt festgelegt? Richtet Gott uns wirklich unschuldig oder schuldig, bevor wir überhaupt etwas getan haben? Was für ein erschreckendes Konzept! Erfahren Sie die wenig bekannte, hoffnungsvolle Wahrheit über die Vorherbestimmung.

- Gerald Flurry
- [12.09.2024](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Was ist die wahre Bedeutung der Vorherbestimmung in ihrer Bibel? Wenn man sich die vielen verwirrten Gelehrten und Theologen anschaut über viele, viele Jahrhunderte hinweg, sowie Millionen von Menschen, verstehen sie einfach nicht, worum es bei der Vorherbestimmung geht. Ich meine, das gibt es schon seit vielen Jahrhunderten, und es ist von enormer Bedeutung für unsere Erlösung, also ist es etwas, das wir wirklich verstehen müssen. Was ist hier das Problem?

Wenn man sich also die Bibel ansieht, ist es wirklich nicht kompliziert; es ist einfach, wenn man das ganze Bild versteht, und das müssen wir heute in gewisser Weise tun. Aber es ist eine wichtige Lektion, die alles mit der Führung von Gottes Millennium zu tun hat, wenn Jesus Christus kommt, und es geht um unsere Erlösung und darum, was Gott von uns will. Das ist sehr wichtig.

Wenn man sich die Lehren der Bibel anschaut, werden viele sagen, dass wir vorverurteilt werden, bevor wir überhaupt geboren sind, oder dass wir für schuldig oder unschuldig befunden werden, bevor wir überhaupt handeln. Die Menschen glauben das, aber es ist nicht wahr. Es ist nicht biblisch. Sie sprechen von einem Menschen, der von einem zornigen Gott vorverurteilt wird, was nicht wahr ist. Wir müssen das verstehen, und es ist, wie ich schon sagte, eine äußerst wichtige Lektion für Ihre Erlösung.

Ich möchte Ihnen ein paar Versen aus dem Epheserbrief vorlesen. Er enthält einige der schönsten, erbaulichsten und inspirierendsten Verse, die Sie je gelesen haben. In Vers 1-3 von Epheser 1 heißt es: „Paulus, Apostel Christi Jesu durch den Willen Gottes, an die Heiligen in Ephesus, die an Christus Jesus glauben: (2) Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus! (3) Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.“ Denken Sie einmal darüber nach! Christus hat uns mit jeder geistlichen Segnung in Himmel gesegnet! Das ist die größte Belohnung, die man haben kann! Das ist es, worum es geht! Es gibt keine Möglichkeit, mehr gesegnet zu werden als das! Ich meine, das ist der Inbegriff von Segen! Und wir, wenn wir Gott dienen und Sein Werk tun, werden diese Belohnung erhalten. Das ist an vielen Stellen in der Bibel versprochen.

Aber wie Sie sehen, spricht Paulus in diesen Versen über den Apostel selbst, und er spricht über die Heiligen, die treuen Heiligen, er spricht also nur über einige wenige Menschen und nicht über alle. Er spricht nicht zu allen, sondern nur zu einigen

wenigen Menschen.

In Vers 4 heißt es: „Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war ...“, Gott hatte sie also erwählt. Er sagt das überhaupt nicht für die Welt. Er redet von den treuen Heiligen. Darum geht es hier. Verse 4 und 5: „... dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens“.

Wenn man sich die englische King James Version anschaut, steht dort anstatt „Sohnschaft“ oder „Kinder“, „Adoption“, aber das ist falsch. Es geht nicht um Adoption, es geht um Söhne, echte Söhne, echte Söhne Gottes, die in die Familie Gottes hineingeboren werden, genau wie bei der physischen Geburt in diese Welt; das ist es, worum es geht. Es geht um echte Söhne Gottes.

Und dann heißt es in Vers 5: „[E]r hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens.“ Die Vergebung unserer Schuld durch das Blut, das er vergossen hat! Seht ihr? Dies ist also ein offenes Geheimnis Gottes, und es hat alles mit der Vergebung unserer Schuld durch das Blut zu tun, das Jesus Christus vergossen hat.

Etwas weiter unten in den Versen 11 und 12 heißt es: „In ihm sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt, nach dem Ratschluss seines Willens.“ Es ist nach dem Ratschluss seines Willens, dem Willen Gottes, des Vaters, „damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit leben, die wir zuvor auf Christus gehofft haben.“ Das ist ein Schlüsselbegriff. Es geht um die Ersten, die allerersten Früchte, die ihre Hoffnung auf Christus setzen. Mit anderen Worten: von Gott berufen und auserwählt, nur eine kleine Schar, die aus der ganzen Welt ausgewählt wurde. Selbst Jesus Christus bekehrte in dreieinhalb Jahren nur 120 Menschen. Es ist eine kleine Herde, und das müssen wir verstehen.

In den Versen 11 und 12 steht: „In ihm sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt, nach dem Ratschluss seines Willens, (12) damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit leben, die wir zuvor auf Christus gehofft haben.“ Zum Lobe Seiner Herrlichkeit! Das ist sensationell! Aber auf eine sehr aufrichtige und wunderbare Weise. Er spricht von den Erstlingen, den Menschen, die auf dem Weg in diese Welt der 6000 Jahre währenden Herrschaft des Menschen herausgerufen werden. Und hier sind die Erstlinge zu finden. Jesus Christus sagte, Er werde Seine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle würden sie nicht überwältigen. Sie wird niemals sterben! Sie wissen also, dass Seine Kirche von diesem Punkt an lebendig ist und dass sie als Kirche ein Werk zu tun hat, und sie hat Heilige in dieser Kirche, die hinter dem Leiter, den Gott benutzt, das Werk tun. Und das alles geschieht vor der Wiederkunft.

Aber Vers 11 spricht von „nach dem Ratschluss seines Willens“. Sehen Sie? Das ist sein eigener Wille, die Welt zu warnen, und Er versucht, sie dazu zu bringen, zu verstehen, warum wir all diese schrecklichen Probleme haben, mit denen wir zu kämpfen haben. Was ist die Ursache dafür? Nun, die Vorherbestimmung sagt Ihnen das; sie macht alles klar.

Aber heute geht diese Botschaft als Zeugnis in die Welt hinaus, und ein paar Menschen werden gerettet, aber nur ein paar. Sie geht vor allem als Zeugnis in die Welt hinaus. Sie hatten alle Möglichkeiten, dies zu erfahren und zu wissen, wovon ich zu euch spreche, aber die meisten Menschen wollen es einfach nicht hören! Das liegt einfach in der Natur des Menschen (Römer 8 und Vers 7). Der menschliche Verstand ist einfach feindselig gegenüber Gott, und wir wissen nicht, warum, aber diese Lektion sollte es uns sagen. Das sollte sie auf jeden Fall tun.

Wir sind von Gott prädestiniert, Werkzeuge für Ihn zu Sein, Seinem Werk zu dienen, eine Botschaft in die Welt hinauszutragen, und in dieser Endzeit ist sie in fast die ganze Welt hinausgetragen worden. Und doch ist es nur eine kleine Schar, die an diesem Werk beteiligt ist und die Botschaft in die Welt hinaus trägt.

Wir sprechen hier also von vorherbestimmten Menschen, die vor der Wiederkunft Christi herauskommen und darauf vorbereitet werden, die Welt zu führen und mit Jesus Christus Selbst als Seiner Braut auf dem Thron Davids zu sitzen. Und das setzt sich natürlich nach dem Millennium und dem letzten großen Tag fort, bis in die Ewigkeit des Universums, wo es wie eine Rose erblühen wird. Hier geht es um die Erstlinge.

Gott bildet diese Erstlinge für Führungspositionen aus, um die Welt zu lehren, und das ist heute schwieriger als im Millennium, denn im Millennium gibt es keinen Teufel. Er wird beiseite geschoben und aus dem Weg geräumt. Aber heute gehört diese Welt ihm – er ist der Gott dieser Welt. Er hat die ganze Welt verführt, und die Erstlinge verstehen das sehr, sehr gut.

In Johannes 6 und Vers 44 ist die Rede davon, dass der Vater uns berufen hat, und wir sind berufen und auserwählt, eine auserwählte Generation, die dazu vorherbestimmt ist, einfach eingezogen zu werden. Es ist nicht etwas, das wir freiwillig tun; Gott zieht uns durch einen mächtigen Heiligen Geist ein, der unsere Aufmerksamkeit erregt.

Aber sehen Sie, Gott nennt diese Menschen Erstlinge, weil sie die ersten sind, die den Plan Gottes verstehen. Der größte Teil der Welt hat Gott nicht verstanden und hat Ihn auch nie wirklich verstanden. Man kann den ganzen Weg bis zu Adam und Eva zurückverfolgen, die den Weg vorgaben, sich von Gott und dem Baum des Lebens abwandten und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse nahmen – der in Wirklichkeit der Baum des Todes ist. Und die Menschheit ist ihnen gefolgt; so hat sich alles zugetragen.

Wenn Sie also darüber nachdenken, werden Sie uns sagen hören, wie schwierig es manchmal sein kann, schwieriger als es im Millennium sein wird, aber die Belohnungen sind einfach, wirklich großartig! Sie haben so etwas noch nie gehört, und wir wiederholen immer wieder: Gott vervielfältigt Sich Selbst! Gott vervielfältigt Sich Selbst! Was könnte dem schon gleichkommen? Das ist eine erstaunliche Wahrheit, und wir sind auserwählt, Lehrer und Leiter zu sein.

Wenn Christus kommt, wird Er all diese Erstlinge von früher haben, ein paar von ihnen aus der Zeit des Alten Testaments, aber die meisten von ihnen aus der Zeit des Neuen Testaments, was die Zahlen betrifft. Aber Gott hat einige mächtige Menschen im Alten Testament oder in der hebräischen Bibel vorbereitet; sie werden die Führer der morgigen Welt sein, direkt an der Seite von Jesus Christus, und sicher in sehr prestigeträchtigen Positionen. Wir werden Gotteswesen sein, wenn wir in diese Familie hineingeboren werden. Wenn Christus kommt, werden diese Erstlinge in die Familie Gotteshineingeboren werden, und sie werden Geistwesen sein, Gottwesen! Und sie werden die Macht haben, diese Welt zusammen mit Jesus Christus zu regieren, wie es diese Welt noch nie zuvor verstanden hat.

Beachten Sie, was hier steht. Er spricht nach Vers 12, wo es heißt: „... damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit leben, die wir zuvor auf Christus gehofft haben.“ Und dann haben wir das geschrieben: „Zu wem spricht er in diesem Abschnitt? Und nur zu den Heiligen, die treu waren. Beachten Sie diese Punkte gut. Die Vorherbestimmung hat nur damit zu tun, dass sie zum Erbe berufen sind, Söhne des lebendigen Gottes zu werden, und die, die prädestiniert sind oder von denen gesagt wird, dass sie die ersten sind, die berufen wurden.“ Sie sind die ersten, die von Gott aus dieser Welt herausgerufen wurden, diese kleine Herde, die neben Jesus Christus auf dem Thron Davids für immer herrschen wird! Ist das ein erstaunliches Ende Ihrer Belohnung bei der Wiederkunft Christi? Nun, zumindest werden Sie es tatsächlich erfüllen, obwohl es Gottes Königreich ist, und Gottes Familie ist jetzt schon im Keim vorhanden! Sie ist da!

Es gibt also einige wenige Vorherbestimmte, die jetzt berufen werden. Jetzt, in dieser Zeit, bevor Jesus Christus zum zweiten Mal auf diese Erde kommt. Die ersten, die berufen werden.

Ein weiteres Zitat hier: „Andere sollen später berufen werden. Die Vorherbestimmung bezieht sich auf die Vorberufenen, nicht auf die Vorbestimmten oder Vorverdammten. Weder in dieser Passage noch in Römer 8 steht etwas davon, dass jemand vorverurteilt oder vorbestraft ist. Daher hat es nur damit zu tun, wann einige besonders berufen sind, und nur mit denen, die zuerst berufen wurden, bevor die Welt im Allgemeinen.“ Noch einmal: Wenn Sie diese Botschaft hören, ist das so, als würden Sie in einen Film gehen, der schon zur Hälfte zu Ende ist. Die Hälfte wurde bereits gezeigt und Sie wissen nicht, was wirklich los ist.

Wir müssen also zurückgehen und sehen, was all dem vorausgegangen ist. Wir müssen Ihnen und uns allen einen Teil dieses großen Bildes vermitteln, und wir müssen sehen, wo Sie in Römer 8 und Vers 29 nachschauen können. Ich denke, ich habe Zeit, Ihnen das vorzulesen. Hier steht: „Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.“ Nur die Erstgeborenen, und sie werden Söhne Gottes sein! Gottessöhne! Echte Söhne Gottes! Echte Söhne! Das ist die Realität! Und das ist es, was die Bibel lehrt. Was für eine wunderbare, wunderbare Wahrheit das ist!

Vers 30: „Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; die er aber berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht.“ Sehen Sie? *Er schenkt uns alles*, heißt es weiter in Vers 32, alles, was Sie sich vorstellen können, wenn Sie herauskommen, wenn es schwieriger ist, es in das Reich Gottes zu schaffen. Sie haben Prüfungen, weil Gott Ihnen ein so hohes Amt geben wird. Gott muss uns schulen und lehren, und wir müssen wirklich den Geist Gottes bekommen, um wie Gott denken zu können! Das ist es, worum es bei der Bekehrung geht, wie Gott zu denken und zu handeln! Davon sieht man nicht viel, wie Sie wissen, denke ich.

Aber lassen Sie mich noch einmal wiederholen, was ich zuvor gesagt habe. In Epheser 1 und Vers 3: „... der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.“ Ich meine, ich wüsste nicht, wie man eine stärkere Aussage über diese Belohnungen machen könnte. Ich meine, Er hat uns gerade jede geistliche Segnung in dieser himmlischen Sphäre gegeben! Das ist alles! Das ist direkt in Gottes Familie! Und was ist das für eine Zukunft für uns!

Christus wurde von der Jungfrau Maria geboren und wurde der Sohn Gottes, und der Vater wurde zu dieser Zeit der Vater. Und natürlich wurden davor die Engel erschaffen. Und ihr müsst über Satan, den Teufel, Bescheid wissen: Luzifer wurde zu Satan, dem Teufel. Er war hier auf der Erde, um die Erde auf Gottes Art zu regieren. Ihm war beigebracht worden, die Erde zu beherrschen und ein großer Anführer für Gott zu sein, und er war ein Engel, der den höchsten Status von allen hatte, und das größte aller Engelwesen, die Gott geschaffen hatte. Gott hätte keinen Größeren als Luzifer freihändig erschaffen können. Mit anderen Worten, das bedeutet nicht, dass man Charakter hat; man muss ihn aufbauen.

Aber wie auch immer, wir wissen, dass Hiob uns viel über Reue und die Hingabe an Gott gelehrt hat. Er forderte Gott heraus und sagte Ihm, wie gerecht er sei, und er war so selbstgerecht, dass er nicht einmal sehen konnte, was Gott tat! Und schließlich brachte Gott ihn an den Punkt, an dem er sagte: *Ich verabscheue mich selbst!* Und das ist es, was wir alle sagen müssen, wenn wir wirklich bereuen und Gott nahe kommen wollen, uns selbst verabscheuen und Gott lieben und uns von Gott lehren lassen, was Sein Charakter ist! Wir müssen den Charakter Gottes aufbauen! Das ist der ganze Plan! Und wenn wir das nicht tun, nun, dann haben wir unsere Aufgabe nicht erfüllt!

Die Engel hatten also auch eine freie moralische Entscheidung, genau wie wir, und Gott ließ sie gewähren. Die Regierung Gottes war auf dieser Erde, als Luzifer über die Erde herrschte, und er tat es auf Gottes Weise! Aber er beschloss, dass er nicht Gottes Weg gehen wollte. Er wollte nicht den Weg des „Gebens“ gehen, sondern den Weg des „Nehmens“! Und betrachten Sie sich, was daraus geworden ist! Er hat alles verloren, weil er auf diese Weise leben wollte und versucht hat, Gott zu stürzen. Und das nahm die Regierung Gottes von der Erde weg, so dass Gott sich einen anderen Plan ausdenken musste, um sich selbst im Menschen hervorzubringen! Das ist der einzige Weg, wie es funktionieren würde, und deshalb sind wir hier. Deshalb sind Sie hier! Und ob Sie nun zu dieser ersten Gruppe gehören oder nicht, Sie haben noch alles vor sich! Ihr könnt euch nicht einmal vorstellen, was es ist, wenn ihr nicht viel studiert und Gott kennen lernt. In dieser Welt ist alles Tohuwabohu, wüst und leer. Satan hat gerade die Erde zerstört, und er hat das Universum zerstört, viel davon, das meiste davon.

Aber beachten Sie Psalm 104 und Vers 30. Dort heißt es: „Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu das Antlitz der Erde.“ Ja! Satan hat sie zerstört, und Gott musste sie erneuern, und er brachte Adam und Eva dorthin und lehrte sie alles, was sie wissen mussten, bevor Satan sie erwischte. Und dann wollte er sie auf die Probe stellen und sehen, ob sie den Baum des Lebens und nicht den Baum des Todes wählen würden, aber sie wählten den Baum des Todes und deshalb sind wir heute da, wo wir sind. Das ist der Grund! Wir sind unserem Vater und unserer Mutter gefolgt – Adam und Eva.

Und in 1. Mose 1, Vers 26, heißt es, dass Gott sie als Mann und Frau schuf. Gott hat das getan, er hat uns so gemacht, damit wir unsere eigene Familie haben können, die wie die Familie Gottes ist, nur nicht vom Charakter her. Aber das ist es, was wir lernen müssen.

Wie auch immer, die Welt hat das immer wieder abgelehnt, und wir haben nur diejenigen, die jetzt berufen sind und all diese wunderbaren Möglichkeiten haben, und man kann gar nicht hoch genug einschätzen, wie das ist. Gott wusste, dass einige wenige Menschen von Gott berufen werden würden, Sein Werk zu tun und eine Botschaft in die Welt hinauszutragen, die großartigste Botschaft, die Sie je hören werden! Und wie ich schon sagte, steht hier, was sie für uns alle bedeutet. „Christus hat uns mit jeder geistlichen Segnung im Himmel gesegnet!“